

Demaskierung - Fall Out

die rede des versammlungspräsidenten



zum thema *revolte*

"Demaskierung", die abschließende Episode von **NUMMER 6**, entstand Monate nach der vorletzten, "Pas de deux", und war nach der Produktionsreihenfolge auch die letzte Episode.

Es gilt als gesichert, dass **Patrick McGoohan** sein Skript dazu innerhalb von vielleicht einem Wochenende verfasste. Weite Teile dieser Episode bleiben nicht zuletzt deshalb ohne Dialog. Dieses Serienfinale erregte die britische Öffentlichkeit so sehr, dass McGoohan einige Zeit später für immer in die USA ging.

Nachfolgend die Niederschrift der Redepassagen, dargebracht von Schauspieler **Kenneth Griffith**, zuvor bereits Darsteller des verrückten Wissenschaftlers Schnipps, der sich für Napoleon hält, in der Episode "--3-2-1-0", ergänzt um kurze Handlungserläuterungen. Griffith hatte den Text seiner Rede selbst verfasst und übernimmt hier den prominenten Part des Versammlungsleiters in der roten Robe eines britischen Lordrichters.

Der Text wird hier im Original wiedergegeben, die deutsche Synchronversion ist auf DVD erhältlich.

Nach dem Psychoduell mit Nummer Zwei in "Pas de deux", das er als Sieger überstanden hat, wird Nummer Sechs in eine unterirdische Höhle geführt vor ein Tribunal seltsamer in weiße Gewänder gekleideter Gestalten mit schwarz-weißen Gesichtsmasken. Gut die Hälfte der Zeit widmet das Drehbuch diesen Ereignissen.

Kenneth Griffith: Versammlungspräsident
Alexis Kanner: jugendlicher Nummer 48
Leo McKern: vorige Nummer Zwei

President: *This session is called in a matter of democratic crisis. And we are gathered together to resolve the question of revolt. We desire that proceedings be conducted in a civilized manner. But remind ourselves that humanity is not humanized without force. And that every children must sometimes be brought a book with smack on their backside.*

We draw your attention to the regrettable bullet. The community is at stake and we have the means to protect it. The assembly is now in security. We understand he's survived the ultimate test.

Then he must no longer be referred to as Number Six or a number of any kind. He has gloriously vindicated the right

of the individual to be individual.

And this assembly rises to you - Sir! (Applaus)

So, we crave your indulgence for a short while... The, err, transfer of ultimate power requires some tedious ceremony and, perhaps, you would care to observe the preliminaries from the - chair of honour.

(Nummer Sechs setzt sich auf einen riesigen Stuhl, einen "Thron", auf einem Podest.)

President: *Sir, we thank you and promise to be as brief as possible.*

(Auf dem Soundtrack ist "For he's a jolly good fellow" zu hören. Daraufhin wird das fahrbare Zimmer mit der Leiche von Nummer Zwei aus der vorherigen Episode geöffnet. Ein Sirenton zieht die Aufmerksamkeit des Präsidenten auf eine raketartige Röhre mit einer "1" darauf. Ein grünes augenförmiges Licht blinkt. Er wendet sich dem großen Videoschirm zu, auf dem der Leichnam der ehemaligen Nummer Zwei zu sehen ist.)

President: *Resuscitate!*

(Szenen aus der Episode "Pas de deux" werden rückwärts laufend gezeigt, Nummer Zwei kehrt auf diese Weise ins Leben zurück.)

President: *Revolution! (Lächelt.)*

Get him out! - Key!

(Der Butler öffnet den Gitterkäfig des mobilen Zimmers, Nummer Zwei wird auf eine Trage gelegt. Der Butler steigt auf das Podest, verbeugt sich vor Nummer Sechs und bleibt neben ihm stehen. Der Leichnam von Nummer Zwei erhält Rasur und Haarschnitt.)

President: *Revolt... can take many forms. And here we have three specific instances. Number 48...*

(Ein junger Mann im Hippiestil mit einem Zylinderhut erscheint gefesselt in einer dampfenden Bodenöffnung.)

Number 48: *Thanks for the trip, dad!*

President: *Be grateful for the opportunity of pleading your case before the assembly!*



(Number 48 verhält sich unberechenbar, singt den Song "Dem bones" und erzeugt unter den Anwesenden große Aufregung.)

President: *Number 48...!!! Number 48...!!!*

(Erneut hört man den Sirenton, das grüne Auge blinkt. Der Präsident lässt Number 48 die Fesseln abnehmen, woraufhin er aus seiner Kapsel steigt.)

President: *Youth, with its enthusiasms which rebels against any accepted norm because it must - and we sympathize - it may wear flowers in its hair, bells on toes, But - when the common good is threatened, when the function of society is endangered, such revolts must cease. They are non-productive and must be abolished.*

(Number 48 schwenkt ein Glöckchen um seinen Hals.)

President: *Number 48...*

Number 48: *"Here the word of the Lord...!"*

(Er beginnt, in der Kaverne herumzurennen, steigt über Tische und Bänke und verursacht erhebliches Durcheinander, dabei rezitiert und singt er "Dem bones". Die Wachen versuchen ihn festzunehmen. Als Nummer Sechs ihn schließlich direkt anspricht, beruhigt er sich.)

President: *Sir, we thank you for your kindly intervention. But fear that such familiarity is not in keeping with procedure! We must maintain the status quo! Now, Number...*



(Der "Nummer-1-Ton" unterbricht ihn. Er dreht sich in Richtung des grünen Auges, lauscht...)

... yes, of course. Naturally it would expedite matters. Very well.

(Zum Wachpersonal) *Your places!*

Sir, it would appear to temporarily we may use the new form of address in order to bring these proceedings to an early and satisfactory conclusion.

(Er wendet sich an das Auditorium.)

Those in favour? Carried! We're obliged - Sir...

(Ein heftiges Wortgefecht zwischen dem Präsidenten und Nummer 48 entwickelt sich, die Versammelten klopfen auf die Tische. Dem Präsidenten droht der Verlust der Kontrolle über das Geschehen, er möchte von Nummer 48 ein "Geständnis". 48 singt erneut den Song "Dem bones", den man daraufhin in der Version der Four Lads auf dem Soundtrack hört. Nummer Sechs und der Butler schauen zu. Die Maskierten und sogar der Präsident schwingen, tanzen und Klatschen zur Musik.)

President: *Hip, hip, hip...!*

The hooded assembly: *Hooray!*

Number 48: *And hear the word of the Lord.*

President: *Guilty! Read the charge!*

One of the hooded, labeled "Anarchists": *The prisoner has been charged with the most serious breach of social etiquette...*

(Nummer 48 schwenkt sein Glöckchen.)

One of the hooded, labeled "Anarchists": *Total defiance of the elementary laws which sustain our community. Questioning the decisions of those we voted to govern us. Unhealthy aspects of speech and dressed not in accordance with general practice. And the refusal to observe, wear or respond to his number.*

(Nummer 48 schwenkt sein Glöckchen.)

President: *Sir, you approve the proceedings...!*

Number Six: *I... - note them.*

President: *Sir, I take it you have no comment to this stage.*

Number Six: *Not at this stage.*

President: *Then the accused will be held in the place of sentence until after your - inauguration. Remove him!*

(Nummer 48 wird von den Wachen ohne Widerstand fortgeschafft. Während er gefesselt wird und wieder in der Bodenöffnung verschwindet, singt er "Dem bones". Der Präsident entschuldigt sich bei Nummer Sechs für das Auftreten von Nummer 48.)

President: *Next...*

(Auf dem großen Videobildschirm erscheint das Gesicht der früheren Nummer Zwei, während er sich gleichzeitig von seinem Platz erhebt, noch unsicher, was mit ihm geschieht. Er sieht sich selbst auf dem Bildschirm, lacht lauthals, auch das Publikum und die Wachen brechen in Gelächter aus. Er hebt seine Hand.)

Former Number Two: *I feel a new man!* (Lacht.)

(Er geht auf Nummer Sechs zu und schüttelt seine Hand.)

Former Number Two: *My dear chap! How've you been keeping? (Betrachtet den Stuhl.) Throne at last, eh? I knew that it had to be.*

(An den Butler gewandt:) *And you, my little friend? Ever faithful, hm?! Come on!* (Doch der Butler verlässt seinen Platz neben Nummer Sechs nicht.)

New allegiances. Such is the price of fame - and failure...
(Zum Auditorium:) *Ladies and gentlemen! A most extraordinary thing happened to me on my way, here.*

(Applaus kommt von den Maskierten. Er besteigt das Rednerpult und spricht zum Auditorium über seine frühere machtvolle Stellung, bis die Verantwortlichen des Ortes - er wirft dem Präsidenten einen bedeutungsvollen Blick zu - ihn entführten und dorthin brachten. Und er bedauert zutiefst, nur kurze Zeit Widerstand geleistet zu haben. Auf dem großen Bildschirm sieht man Szenen seines Zusammenbruchs. Nun realisiert er, dass er eigentlich während des Psychoduellen der "Extremen Absoluten Position" in der Episode zuvor gestorben war. Und er fragt sich, wie das wohl möglich war. An den Versammlungspräsidenten gerichtet: *"Sie konnten mich nicht einmal in Frieden ruhen lassen"*. Von diesem erfährt er jedoch nur, dass man gewisse Sicherheitsinformation einer verstorbenen Nummer Zwei nicht geben würde. Auf die Frage von Nummer Sechs, ob er jemals Nummer Eins getroffen habe, bricht er in Lachen aus. Das grüne "Nummer-1-Auge" macht auf sich aufmerksam. Herausfordernd bewegt die vorige Nummer Zwei sich darauf zu, er (oder es) solle ihm direkt ins Auge schauen. Vom Präsidenten wird er ermahnt, er könne dabei sterben.

Former Number Two: *Then I'll die with my own mind. You'll hypnotize me no longer.*



Er wirft seinen Nummer-Zwei-Anstecker weg. Doch das grüne Auge schließt sich vollständig, Dampf steigt von der Röhre/Rakete auf. Die vorige Nummer Zwei spuckt das grüne Auge an. Auf Intervention von Nummer Sechs wird er bis auf weiteres auf ähnliche Weise wie Nummer 48 festgesetzt. Als er von den Wachen abgeführt wird, lacht er den Präsidenten trotzig an. Dieser fährt mit seiner Rede fort.)

President: *We... - have just witnessed two forms of revolt. The first, uncoordinated youth. Rebellng against*

nothing it can define. The second, an established, successful, secure member of the establishment turning upon and biting the hand that feeds him. Well, these attitudes are dangerous. They contribute nothing to our culture - and are to be stamped out!

(Applaus. Das "Nummer-1-Auge" blinkt erneut. Auf dem Bildschirm sieht man das Londoner Haus von Nummer Sechs, das Schild davor mit der Aufschrift "Zu verkaufen" wird soeben entfernt.)

President: *At the other end of the scale we are honoured to have with us a revolutionary of a different calibre. He has revolted. Resisted. Fought. Held fast. Maintained. Destroyed resistance. Overcome coercion. The right to be a Person, Someone, or Individual. We applaud his private war and concede that despite materialistic efforts he has survived intact and secure. All that remains is recognition of a Man. A man of steel. A man magnificently equipped to lead us. That is, lead us - or go. In this connection we have a prize. You will see that your home is being made ready. Above and beyond this we have the means for you to desert us and go anywhere.*



(Einer der Maskierten zeigt...)

*Key to your house.
Traveller's cheques, a million.
Passport, valid for anywhere.
And, err, petty cash. - You are free to go.*

Number Six: *Free to go...*

President: *Anywhere!*

Number Six: *Why?*

President: *You have been such an example to us.*

Number Six: *Why?*

President: *You've convinced us of our mistakes.*

Number Six: *Why?*

President: *You're pure, you know the way. Show us!*

Number Six: *Why?*

President: *Your revolt is good and honest. You are the only individual. We need you.*

Number Six: *I see.*

President: *You do. You see all.*

Number Six: *I'm an individual?*

President: *Your are on your own.*

Number Six: *I fail to see.*

President: *All about you is... - yours. We concede. We offer. We plead for you to lead us.*

Number Six: *Or go.*

President: *Go if you wish.*

Number Six: *Err, I don't know.*

(Der Präsident deutet in Richtung des Rednerpultes.)

President: *Take the stand! Address us!*

Number Six: *Should I?*

President: *You must. You are the greatest. Make a statement, a true statement which could only be yours, but for us! Remember us, don't forget us! Keep us in mind. Sir! We are all yours.*

(Unter Applaus des Auditoriums nimmt Nummer Sechs seine Sachen an sich, geht sodann die Treppe des Rednerpultes hinauf und beginnt seine Ansprache.)

Number Six: *I...*

The hooded auditorium (skandierend): *I, I, I...!*

(Nummer Sechs beginnt von neuem.)

Number Six: *I feel....*

The hooded auditorium: *I, I, I... Aye, aye, aye...!*
(Heftiges Fäusteschlagen auf den Tischen und Skandieren...)

(Nummer Sechs beginnt von vorne, seine Worte gehen jedoch im Lärm unter. Der Präsident steht vor dem Rednerpult und beobachtet aufmerksam und abwartend. Auf dem Gesicht von Nummer Sechs zeichnet sich Ärger ab. Er schreit sogar. Als der Präsident schließlich ruhig seine Hand erhebt, ebbt das Getöse sofort ab.)

President: *Sir, on behalf of us all - we thank you! And, now I take it that you are prepared to meet, err, Number One. Follow me if you'll be so kind! Sir.*

(Fanfare. Erneut ist die melodie von "For he's a jolly good fellow" zu hören, als Nummer Sechs und der Präsident aufbrechen.)

